# **NIEDERSCHRIFT**

über die 7. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 15.12.2017

Beginn der Sitzung: 15:00 Uhr; Ende der Sitzung: 19:00 Uhr

#### Anwesend

#### Die Stadtverordnetenvorsteherin

Margarete Hartmann (CDU)

#### Die stellvertretenden Stadtverordnetenvorsteher

Franz-Josef Heimann (CDU), Bernhard Hohmann (CWE), Bernhard Lindner (SPD)

## Die Mitglieder

#### Christlich Demokratische Union

Dipl.-Kfm. Hans-Dieter Alt, Patricia Fehrmann, Stefan Frauenholz, Dipl.-Ing. Michael Gehring, Markus Günther, Dorothee Hauck-Hiersch, Thomas Hering, Dipl.-Ing. Architekt Michael Hodes, Norbert Jehn, Detlef Jestädt, Susanne Jobst, Heike Kleemann, Sebastian Klingenberger, Walter Krah, Helena Ludwig-Walz, Johannes Orth, Luca Pfeifer, Dr. Albert Post, Michael Ruppel, Esther Schmitt-Eckart, Felix Statt, Dr. Marion Wagner, Andrea Werner, Dipl.-Volkswirt Steffen Werner, Margarete Ziegler-Raschdorf

#### Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Edith Bing, Rose Finkler, Dipl.-Ing. Michael Herrlich, Florian Hütsch, Dipl.-Ing. Peter Jennemann, Peter Makowka, Hans-Joachim Tritschler, Jonathan Wulff

# Bündnis 90/Die Grünen

Silvia Brünnel, Dipl.-Ing. Pia Groß, Knut Heiland, Hashem Savoji, Ernst Sporer, Ralf Zwengel

# Die Linke.Offene Liste / Menschen für Fulda

Dajana Andre, Stefan Jahn, Karin Masche, Ute Riebold, Dr. Ing. Naim Wardak

#### **Christliche Wählereinheit**

Martin Jahn, Norbert Reichardt, Pia Maria Schindler

#### Freie Demokratische Partei

Michael Thomas Grosch, Helge Mühr, Dipl.-Ing. Architekt Thilo E. Sprengel, Klaus von Rhein

#### Die Republikaner

Jens Kubesch, Anton Josef Rummel, Gerhard Schneider

# **Ohne Fraktion**

Kay Wehner

#### **Vom Magistrat**

Oberbürgermeister Dr. Heiko Wingenfeld, Bürgermeister Dag Wehner, die Stadträtinnen/Stadträte Stefan Grauel, Sibylle Herbert, Christa Joa-Sporer, Rainer Kohlstruck, Rita

Lehmkuhl, Lothar Plappert, Eva-Maria Scholl-Utz, Gerhard Stollberg, Michael von Weyhe, Heidelinde Weinberger

#### Vertreterin des Behindertenbeirates

Elvira Storch

# **Entschuldigt**

Stadtbaurat Daniel Schreiner, Stadtrat Wolfgang Arnold

# Vom Ausländerbeirat

Die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung wird von Frau Stadtverordnetenvorsteherin Margarete Hartmann eröffnet. Sie stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen worden und die Stadtverordnetenversammlung gemäß § 53 Abs. 1 HGO beschlussfähig ist.

Entsprechend der generellen Verfahrensweise werden zunächst die Beratungsgegenstände der Tagesordnung II aufgerufen. Sie sind nachfolgend aufgeführt:

# Tagesordnung II

#### 404/2017 SVV

Bericht zur Haushaltswirtschaft 2017 gem. § 28 GemHVO

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Bericht zur Haushaltswirtschaft 2017 – Ergebnis- und Finanzhaushalt – zum 31.10.2017 zur Kenntnis.

Zur Kenntnis genommen

# 255/2017 SVV

Wiederwahl des Ortsgerichtsschöffen im Stadtbezirk Fulda V

Die Stadtverordnetenversammlung wählt gem. § 7 Abs. 2 des Ortsgerichtsgesetzes die in der Vorlage genannte Person und schlägt sie dem Direktor des Amtsgerichts Fulda zur Ernennung vor:

Paul Göb, Kleiner Grund 13, 36039 Fulda – Ortsgerichtsschöffe Bezirk Fulda V

Einstimmig, 1 Enthaltung(en)

# 324/2017 SVV

Neuwahl einer Ortsgerichtsschöffin für den Stadtbezirk Fulda VI

Die Stadtverordnetenversammlung wählt gem. § 7 Abs. 2 des Ortsgerichtsgesetzes die in der Vorlage genannte Person und schlägt sie dem Direktor des Amtsgerichtes Fulda zur Ernennung vor:

Frau Silke Witzel, Elbestraße 11, 36041 Fulda – Ortsgerichtsschöffin

Einstimmig, 1 Enthaltung(en)

## 348/2017 SVV

Prüfung des Jahresabschlusses 2017 des Eigenbetriebes "Parkstätten, Energie und Wasser Fulda", Auftragserteilung Abschlussprüfer

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft HNW Herber Niewelt Witzel GmbH, Fulda, den Auftrag zur Prüfung des Jahresabschlusses 31.12.2017 des Eigenbetriebes "Parkstätten, Energie und Wasser Fulda" zu erteilen.

Einstimmig, 1 Enthaltung(en)

# 347/2017 SVV

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen im III. Quartal 2017

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die im III. Quartal 2017 angefallenen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen unter Bezugnahme auf die Beschlüsse Nr. 48/81 bzw. 111/81 wie folgt zur Kenntnis.

#### Finanzhaushalt

Überplanmäßig 152.000,00 €

Über die Deckung dieser Aufwendungen/Auszahlungen haben die städtischen Körperschaften bereits im Zusammenhang mit der Einzelvorlage entschieden.

Zur Kenntnis genommen

# Tagesordnung I

#### 406/2017 SVV

Wahl von zwei Vertretern/innen der Einsatzabteilung in die Brandschutzkommission auf Vorschlag der Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Fulda gemäß § 18 Abs. 3e der Feuerwehrsatzung

Die Stadtverordnetenversammlung wählt auf Vorschlag der Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Fulda Herrn Horst Habermehl und Herrn Christian Kanne als Mitglied in die Brandschutzkommission.

Einstimmig, 1 Enthaltung(en)

#### 359/2017 SVV

Bebauungsplan Nr. 186 der Stadt Fulda "Waidesgrund"

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 186 der Stadt Fulda "Waidesgrund" gemäß § 2 (1) Baugesetzbuch.

53 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 6 Stimmenthaltung(en)

#### 346/2017 SVV

Haushaltsplan 2018 einschließlich Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes "Parkstätten, Energie und Wasser Fulda"

Die Stadtverordnetenvorsteherin verweist auf die Absprache im Ältestenrat hinsichtlich der Abwicklung des Tagesordnungspunktes. Diese entspricht der Verfahrensweise der Vorjahre. Hinsichtlich der Redezeitbegrenzung war festgelegt worden, dass der CDU-Fraktion 40 Min., der SPD-Fraktion 30 Min., der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen 25 Min., der LioM FD- Fraktion, der CWE-Fraktion und der FDP-Fraktion jeweils 20 Min., der Rep-Fraktion 15 Min. und Herrn Wehner (fraktionslos) 5 Min. zur Verfügung stehen.

Zunächst berichtet der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Hans-Dieter Alt, aus den Beratungen der Fachausschüsse. Anschließend nehmen die Fraktionen in der Reihenfolge CDU (Patricia Fehrmann), SPD (Jonathan Wulff), Bündnis 90/Die Grünen (Silvia Brünnel), LioM FD (Karin Masche) CWE (Martin Jahn), FDP (Michael Thomas Grosch), REP (Anton-Josef

Rummel) sowie Stadtverordneter Wehner zum Haushalt Stellung.

# Nach einer 20-minütigen Pause wird die Sitzung unter der Leitung von stellv. Stadtverordnetenvorsteher Bernhard Lindner fortgesetzt.

Es werden die Produktbereiche des Haushaltsplans, der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes, der Stellenplan der allgemeinen Verwaltung sowie der Finanzplan und das Investitionsprogramm aufgerufen.

Über die Produktbereiche erfolgt eine Einzelabstimmung:

#### PB 01:

Die Veranschlagungen im Produktbereich 01, Innere Verwaltung, werden bei

34 Ja-Stimmen (CDU, CWE, Rep), 15 Nein-Stimmen (Grüne, LioM FD, FDP) und 10 Enthaltungen (SPD, Stv. Wehner) mehrheitlich beschlossen.

#### PB 02:

Die Veranschlagungen im Produktbereich 02, Sicherheit und Ordnung, werden bei

34 Ja-Stimmen (CDU, CWE, Rep), 15 Nein-Stimmen (Grüne, LioM FD, FDP) und 10 Enthaltungen (SPD, Stv. Wehner) mehrheitlich beschlossen.

#### PB 03:

Die Veranschlagungen im Produktbereich 03, Schulträgeraufgaben, werden bei

32 Ja-Stimmen (CDU, CWE, 1 Stimme Rep), 17 Nein-Stimmen (Grüne, LioM FD, FDP, 2 Stimmen Rep) und 10 Enthaltungen (SPD, Stv. Wehner) mehrheitlich beschlossen.

#### PB 04:

Die Veranschlagungen im Produktbereich 04, Kultur und Wissenschaft, werden bei

31 Ja-Stimmen (CDU, CWE), 7 Nein-Stimmen (FDP, Rep) und 21 Enthaltungen (SPD, Grüne, LioM FD, Stv. Wehner) einstimmig beschlossen.

# PB 05:

Die Veranschlagungen im Produktbereich 05, Soziale Hilfen, werden bei

40 Ja-Stimmen (CDU, Grüne, CWE, Rep), 8 Nein-Stimmen (4 Stimmen LioM FD, FDP) und 11 Enthaltungen (SPD, 1 Stimme LioM FD, Stv. Wehner) mehrheitlich beschlossen.

# PB 06:

Zu Produktbereich 06, Kinder-, Jugend- und Familienhilfe, stellt die REP-Fraktion den Antrag, jungen Familien, die ihre Kinder nicht in Kindertagestätten geben, mit einem "kommunalen Kindergeld" zu unterstützen.

Der Antrag wird bei

4 Ja-Stimmen (Rep, Stv. Wehner) und 55 Nein-Stimmen (CDU, SPD, Grüne, LioM FD, CWE, FDP) mehrheitlich abgelehnt.

Die Veranschlagungen im Produktbereich 06, Kinder-, Jugend- und Familienhilfe, werden bei

31 Ja-Stimmen (CDU, CWE), 27 Nein-Stimmen (SPD, Grüne, LioM FD, FDP, Rep) und 1 Enthaltung (Stv. Wehner) mehrheitlich beschlossen.

# PB 08:

Die Veranschlagungen im Produktbereich 08, Sportförderung, werden bei

34 Ja-Stimmen (CDU, CWE, Rep), 18 Nein-Stimmen (SPD, LioM FD, FDP) und 7 Enthaltungen (Grüne, Stv. Wehner) mehrheitlich beschlossen.

## PB 09:

Zu Produktbereich 09, Räumliche Planung und Entwicklung, stellt die REP-Fraktion den Antrag, der Magistrat möge eine Informationsveranstaltung zum Thema "Schaffung von Wohnraum durch Erhöhung der Grund- und Geschossflächenzahl" organisieren.

Da der Antrag nicht Haushaltsrelevant ist, soll er in den Geschäftsgang der Verwaltung gegeben werden. Eine Abstimmung erfolgt nicht.

Die Veranschlagungen im Produktbereich 09, Räumliche Planung und Entwicklung, werden bei

31 Ja-Stimmen (CDU, CWE), 18 Nein-Stimmen (SPD, LioM FD, FDP) und 10 Enthaltungen (Grüne, Rep, Stv. Wehner) mehrheitlich beschlossen.

#### PB 10:

Die Veranschlagungen im Produktbereich 10, Bauen und Wohnen, werden bei

34 Ja-Stimmen (CDU, CWE, Rep), 24 Nein-Stimmen (SPD, Grüne, LioM FD, FDP) und 1 Enthaltung (Stv. Wehner) mehrheitlich beschlossen.

# PB 11:

Die Veranschlagungen im Produktbereich 11, – Ver- und Entsorgung, werden bei

49 Ja-Stimmen (CDU, SPD, Grüne, CWE, Rep), 4 Nein-Stimmen (FDP) und 6 Enthaltungen (LioM FD, Stv. Wehner) mehrheitlich beschlossen.

# PB 12:

Die Veranschlagungen im Produktbereich 12, Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV, werden bei

34 Ja-Stimmen (CDU, CWE, Rep), 24 Nein-Stimmen (SPD, Grüne, LioM FD, FDP) und 1 Enthaltung (Stv. Wehner) mehrheitlich beschlossen.

#### PB 13:

Die Veranschlagungen im Produktbereich 13, - Natur- und Landschaftspflege, werden bei

34 Ja-Stimmen (CDU, CWE, Rep), 8 Nein-Stimmen (4 Stimmen LioM FD, FDP) und 17 Enthaltungen (SPD, Grüne, 1 Stimme LioM FD, Stv. Wehner) mehrheitlich beschlossen.

#### PB14:

Die Veranschlagungen im Produktbereich 14, - Umweltschutz, werden bei

31 Ja-Stimmen (CDU, CWE), 15 Nein-Stimmen (Grüne, LioM FD, FDP) und 13 Enthaltungen (SPD, Rep, Stv. Wehner) mehrheitlich beschlossen.

#### PB 15:

Die Veranschlagungen im Produktbereich 15, - Wirtschaft und Tourismus, werden bei

40 Ja-Stimmen (CDU, Grüne, CWE, Rep), 8 Nein-Stimmen (4 Stimmen LioM FD, FDP) und 11 Enthaltungen (SPD, 1 Stimme LioM FD, Stv. Wehner) mehrheitlich beschlossen.

# PB 16:

Die Veranschlagungen im Produktbereich 16, Allgemeine Finanzwirtschaft, werden bei

34 Ja-Stimmen (CDU, CWE, Rep), 15 Nein-Stimmen (Grüne, LioM FD, FDP) und 10 Enthaltungen (SPD, Stv. Wehner) mehrheitlich beschlossen

# Wirtschaftsplan FPG:

Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes "Parkstätten, Energie und Wasser Fulda" wird bei

32 Ja-Stimmen (CDU, CWE, Stv. Wehner), 24 Nein-Stimmen (SPD, Grüne, LioM FD, FDP) und 3 Enthaltungen (Rep) mehrheitlich beschlossen.

# Stellenplan:

Der Stellenplan der allgemeinen Verwaltung wird bei

43 Ja-Stimmen (CDU, SPD, CWE, Rep), 14 Nein-Stimmen (Grüne, 4 Stimmen LioM FD, FDP) und 2 Enthaltungen (1 Stimme LioM FD, Stv. Wehner) mehrheitlich beschlossen.

## Finanzplan:

Der Finanzplan wird unter Berücksichtigung der in den Haushaltsberatungen vorgenommenen Änderungen und Ergänzungen in der vorgelegten Fassung zur Kenntnis genommen.

#### Investitionsprogramm:

Das Investitionsprogramm wird mit den von den Ausschüssen vorgeschlagenen Änderungen und Ergänzungen bei

34 Ja-Stimmen (CDU, CWE, Rep), 14 Nein-Stimmen (Grüne, 4 Stimmen LioM FD, FDP) und 11 Enthaltungen (SPD, 1 Stimme LioM FD, Stv. Wehner) mehrheitlich beschlossen.

# Haushaltssatzung:

# Haushaltssatzung der Stadt Fulda für das Haushaltsjahr 2018

Aufgrund der §§ 92 ff. der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20.12.2015 (GVBl. S. 618), hat die Stadtverordnetenversammlung am 15.12.2017 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017 wird

# im Ergebnishaushalt

im ordentlichen Ergebnis mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf mit einem Überschuss von	196.761.900 € 194.760.650 € 2.001.250 €
im außerordentlichen Ergebnis mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf mit einem Überschuss von	301.900 € 1.000 € 300.900 €
im Jahresergebnis mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	197.063.800 € 194.761.650 €
mit einem Überschuss von	2.302.150 €
im <b>Finanzhaushalt</b>	
mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	12.753.900 €
und dem Gesamtbetrag	
der Einzahlungen aus <b>Investitionstätigkeit</b> auf der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf des Finanzmittelflusses aus Investitionstätigkeit von	18.708.650 € <u>72.409.000 €</u> -53.700.350 €
der Einzahlungen aus <b>Finanzierungstätigkeit</b> auf der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf des Finanzmittelflusses aus Finanzierungstätigkeit von	1.466.750 € <u>8.570.950 €</u> -7.104.200 €
mit einem Zahlungsmittelbedarf von	-48.050.650 €

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Haushaltsjahr 2018 zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird auf  $1.466.750 \in$  festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag von Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr 2018 zur Leistung von Auszahlungen in künftigen Jahren für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 22.427.500 € festgesetzt.

§ 4

Kassenkredite werden nicht beansprucht.

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2018 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) auf 220 v.H. b) für Grundstücke (Grundsteuer B) auf 330 v.H.

2. Gewerbesteuer auf 380 v.H.

§ 6

Es gilt der von der Stadtverordnetenversammlung als Teil des Haushaltsplans beschlossene Stellenplan.

Fulda, den 15.12.2017

Der Magistrat gez. Dr. Wingenfeld Oberbürgermeister

Die Haushaltssatzung 2018 wird bei

31 Ja-Stimmen (CDU, CWE), 27 Nein-Stimmen (SPD, Grüne, LioM FD, FDP, Rep) und 1 Enthaltung (Stv. Wehner) mehrheitlich beschlossen.

Mehrheitlich dafür

Der Schriftführer Die Stadtverordnetenvorsteherin

Helmut Herchenhan Margarete Hartmann